



**Vorsicht Satire !**

## Kein Wahlrecht für Katholiken!

### Katholikenproblem lösen! Das Boot ist voll!

**Um es gleich vorweg zu sagen: Wir haben nichts gegen Katholiken. Im Gegenteil. Jeder Katholik, der sauber ist und hier seit Jahren Steuern zahlt, ist uns willkommen – wir wehren uns nur dagegen, dass wir Westdeutsche durch den Zustrom von schwarzen Schafen und ihren bischöflichen Hirten unsere kulturelle Identität verlieren. Lassen wir einige Fakten sprechen:**

#### Katholiken sind kriminell und gewalttätig!

Nach Untersuchungen des Landeskriminalamtes Bayern wurde eindeutig nachgewiesen, dass 78,74% aller bayerischen Straftäter Katholiken sind. Allein diese Zahl macht deutlich, dass der dramatische Anstieg der Kriminalität in den letzten Jahren nicht unabhängig vom Katholikenproblem betrachtet werden darf.

Noch stellen die Katholiken in unserem Nordrhein-Westfalen eine Minderheit dar, aber allein in der Zeit von 1961 bis 1987 hat sich diese Zahl um mehr als 22% erhöht! Schon das Symbol, das die Katholiken anbeten ( das Bildnis eines Gefolterten am Kreuz ) ist Zeugnis der Gewaltbereitschaft dieser Gruppe. Wollen Sie etwa, dass solche Menschen in unseren Parlamenten vertreten sind? Wollen Sie, dass Katholiken die Rednerpulte unserer höchst demokratischen Gremien als Forum für ihre gewalttätige Hetze missbrauchen können?

#### Katholiken haben nicht gelernt, mit unserer Demokratie umzugehen!

Nach wie vor stehen eine Vielzahl der katholischen Rituale im eklatanten Widerspruch zu unserem Grundgesetz. Hierzu nur zwei Beispiele: Während das Grundgesetz Ehe und Familie unter einen besonderen Schutz der Gemeinschaft stellt, verbietet die katholische Kirche ihren Priestern die Eheschließung und Familiengründung.

Während nach dem Grundgesetz Männer und Frauen gleichberechtigt sind, ist es Frauen in der katholischen Kirche verboten, Priesterin zu werden. Muss es erst so weit kommen, dass der Erzbischof von Köln die Macht an sich reißt, um das Grundgesetz außer Kraft zu setzen und seinen so genannten Gottesstaat zu errichten? Wollen Sie das? Soll unsere Demokratie das undemokratische Verhalten der Katholiken weiter erdulden und ihm noch mehr Einfluss einräumen.



**>>Katholiken sind Gäste- keine Mitbürger, also auch keine Bürger!**

Die Katholiken haben ihren eigenen Staat. Eine Heimat in der sie nicht unterdrückt und verfolgt werden. Wenn sie zu uns kommen, so geschieht das in der Regel nur aus wirtschaftlichen Gründen, obwohl der Vatikan das höchste Pro-Kopf-Einkommen der Welt hat.

Müssen wir am Ende alle 900 Millionen Katholiken der Erde bei uns aufnehmen?

Wollen Sie, dass diese Menschen unsere höchsten demokratischen Gremien unterwandern? Wollen Sie zur Minderheit im eigenen Land werden?

## Nein!!! Deswegen: Kein Wahlrecht für Katholiken!

### Du regst Dich über diese Satire auf?

**Regst Du Dich auch auf, wenn Flüchtlinge immer wieder Opfer rassistischer Verfolgung werden? Oder AsylbewerberInnen sozial deklassiert werden oder unschuldig in (Abschiebe)Haft genommen werden? Und dieses mit der gleichen, menschenverachtenden Willkür und den gleichen absurden Argumenten?**

Gegen Ausländerhass sind alle – von den REPs, über BILD, die CSU bis zur CDU. Die BRD ein ausländerfreundliches Land, abgesehen von einigen verwirrten Jugendlichen??

Wer sich an die Diskussionen um die ach so bedrohte innere Sicherheit erinnert, an das Heraufbeschwören einer Bedrohung für diesen Staat und diese Gesellschaft, die von zerlumpten Zuwanderern ausgeht, ..., der weiß, dass rassistisches Denken weit verbreitet ist.

Als die neue Bundesregierung von Rot und Grün endlich eine gesellschaftliche Normalisierung vorsah, als sie ankündigte die doppelte Staatsbürgerschaft zuzulassen und das verstaubte Staatsangehörigkeitsrecht ( aus der Zeit des Kaiserreiches noch ) moderat zu modernisieren, schrien sie wieder auf: Fremde bestimmen über unser Wohl und Wehe, die zudem noch links wählen würden. Willy Wimmer von der CDU sah in der Rheinischen Post gar den Untergang der „Volksgemeinschaft“.